



(Foto Dittmer)

## Weihnachtsgruß des Oberbürgermeisters

**Liebe Heidelbergerinnen und Heidelberger,**

wenn ich in diesen Tagen durch Heidelberg gehe, wenn ich an Schulen, Kindergärten, Cafés und Hauseingängen vorbeikomme, höre ich gute Wünsche für Weihnachten und für das neue Jahr in vielen unterschiedlichen Sprachen. Denn hier sind Menschen aus allen Ländern der Welt zu Hause. All diese Stimmen und Sprachen auf den Straßen zu hören, macht mich froh und dankbar. In der Pandemie

mussten wir schmerzhaft lange auf sie verzichten.

Auf dem Weg aus der Corona-Krise sind wir in diesem Jahr einen großen Schritt weitergekommen. Sehr viele Menschen haben sich gegen das Virus impfen lassen. So konnten wir die Ausbreitung dieser schrecklichen Krankheit eindämmen und vieles wieder ermöglichen. Wir konnten wieder Freunde treffen, Live-Musik genießen, ins Theater oder Kino gehen und unsere Geschenke in den Heidelberger Geschäften kaufen. Wir konnten unse-

re Angehörigen besuchen und uns einfach wieder ein Stück näher sein. Wir sind dank der Impfstoffe deutlich weiter als vor einem Jahr. Aber, auch das gehört zur Wahrheit: Noch immer bestimmt die Pandemie unseren Alltag.

In dieser Zeit des Innehaltens denke ich auch an die Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, die selbst schwer erkrankt sind, oder die unter den Folgen der Pandemie leiden. Ihnen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Für uns alle geht ein weiteres unge-

wöhnliches Jahr zu Ende. Umso mehr wünsche ich Ihnen, dass Sie über die Feiertage etwas zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen können. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest. Alles Gute für das kommende Jahr und bitte bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr



**Prof. Dr. Eckart Würzner,  
Oberbürgermeister**

### CORONA

#### Freie Impftermine „Jetzt den Booster holen“

Die Impfstützpunkte im Welcome Center und in der Stadtbücherei stellen die Tage bis zum Jahresende unter das Motto „Jetzt den Booster holen“. Derzeit sind noch viele Termine frei. Das gilt auch für weitere Impfstationen in Heidelberg, beispielsweise das Impfzentrum auf PHV oder bei einer Impfklinik im Qube Hotel in der Bahnstadt. Aktuelle Infos zu Impfangeboten und zur Coronalage stehen unter [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de).

S. 4 ›

### MASTERPLAN NEUENHEIMER FELD

#### Projektträger: positives Fazit Entwürfe mit guten Antworten

Die Projektträger des Masterplanverfahrens Im Neuenheimer Feld - Land, Universität Heidelberg und Stadt - ziehen ein positives Fazit zum Stand des Verfahrens. Die beiden Entwürfe der Planungsbüros bieten gute Antworten auf alle wesentlichen Fragen. Notwendige Lösungen liegen nun in der erwarteten Qualität vor. Das Masterplanverfahren kann somit aus Sicht der Projektträger abgeschlossen werden.

S. 5 ›

### JAHRESRÜCKBLICK

#### Was 2021 wichtig war Beilage zum Herausnehmen

Diesem Stadtblatt liegen Sonderseiten mit einem Rückblick auf wichtige Ereignisse und Projekte des vergangenen Jahres bei. Die Beilage enthält zudem ein Interview mit Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und anderes mehr.

**Das Stadtblatt pausiert** am 29. Dezember 2021 und am 5. Januar 2022. Die erste Ausgabe 2022 erscheint am 12. Januar. Aktuelle Informationen zu Coronalage und Coronaregeln finden Sie jederzeit unter [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de).



## Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Nicolá Lutzmann

### Baurecht vor Artenschutz?

Die Brunnenbecken im Schlossgarten sind die wichtigsten Heidelberger Amphibiengewässer südlich des Neckars. Ehrenamtliche kümmern sich in guter Kooperation mit Schlossverwaltung und den engagierten Mitarbeiter\*innen des Umweltamts um die Populationen, so dass es einen guten Überblick über die Tiere gibt. Die aus dem Wald kommenden Kröten, Molche und Salamander werden über den Schloss-Wolfsbrunnenweg getragen. Denn auch wenn Verkehrswarnschilder aufgestellt sind, werden immer noch zu viele Tiere überfahren. Nur mit diesem langjährigen, gemeinsamen Einsatz konnte die Population in einem sehr guten Zustand erhalten werden - bis letztes Frühjahr!

Die Amphibienfreunde mussten in Wellen hunderte Molch- und Salamanderlarven, Dutzende erwach-



Ein noch lebender Feuersalamander im Schlossgarten im April dieses Jahres. Fotos der mit Löchern in der Haut verwendeten Tiere ersparen wir den Leser\*innen (Foto Lill)

sene Molche und rund 10 % der Salamander tot einsammeln. Schnell konnten Krankheiten durch Untersuchungen der Universität Leipzig ausgeschlossen werden. Dafür wur-

de durch das Umweltamt festgestellt, dass die Todesursache ein massiv erhöhter pH-Wert des Wassers war, verursacht durch die Betonarbeiten der Baustelle Schloss-Wolfsbrunnenweg 18. Ein sofortiger Baustopp wurde verhängt. Das sich in der Baustelle sammelnde verseuchte Quellwasser wird nun in die Kanalisation gepumpt und damit ist die Quelle in der „Großen Grotte“ versiegt. Durch unsere gemeinderätliche Anfrage an das Baudezernat wurde klar, dass grundsätzliche Gutachten für eine Genehmigung von der Behörde nicht angefordert wurden - trotz Hang-Baustelle mit etlichen Quellgebieten, in der Nähe zu Amphibiengewässern und auf den Wanderwegen der Tiere zu den Gewässern. Interessanterweise wurde der Naturschutzbeauftragte zwar für das geplante Bauprojekt

„Seminarhaus mit Übernachtungsmöglichkeiten“ 2015 um eine Stellungnahme gebeten. Dieses Bauprojekt wurde jedoch nicht umgesetzt. Beim neuen Bauantrag mit anderer Nutzung des Geländes wurde er nicht mehr mit eingebunden! Jetzt erst wurde vom Bauamt ein hydrogeologisches Gutachten nachgefordert. Eine „artenschutzrechtliche Potenzialanalyse“ soll nur für Vögel und Fledermäuse durchgeführt werden, jedoch nicht für die betroffenen Amphibien. Ähnliches zeichnet sich nun auch für einen weiteren Bauantrag für den Schloss-Wolfsbrunnenweg 16 ab. Hier muss auch begründet erklärt werden, ob das geplante Gebäude im Außenbereich liegt oder nicht. Daher fordern wir umfangreiche artenschutzrechtliche Gutachten insbesondere zu den Amphibien und deren Wanderwege und die Wiederherstellung der Wege über die entsprechenden Grundstücke, eine Kartierung und Restaurierung der Quellzuflüsse und Instandsetzung der verunreinigten Leitungen, so dass sich die Populationen dieser besonders geschützten Arten hoffentlich erholen können.

☎ 06221 58-47170

✉ geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de



## Die Heidelberger

Matthias Fehser

### Fauler „Fauler Pelz“

Wir halten nichts von den Plänen des Grünen Sozialministers Manfred Lucha, den „Faulen Pelz“ für therapiebedürftige Straftäter zu ertüchtigen. Für diese Zwischennutzung von nur drei Jahren sollen zweistellige Millionenbeträge investiert werden. Das ist absurd! Hingegen erwarten wir vom Land Baden-Württemberg, dass die Zusage, den Komplex universitären Zwecken zuzuführen, eingehalten wird. Die Universität benötigt gerade in der Altstadt weitere Räume. Hier hätten wir auch eine deutliche Unterstützung von Frau Ministerin Theresia Bauer erwartet. Mit sogenannten „Übergangslösung“ haben wir in Heidelberg bereits Erfahrungen gemacht und werden uns darauf kein zweites Mal einlassen! Ihnen allen Frohe Festtage und bleiben Sie gesund!

✉ info@dieheidelberger.de



## Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV

Judith Marggraf

### Trotz Corona ...

...hat der Gemeinderat viel gearbeitet! Die Entscheidung zum Betriebshof, die Einrichtung des Stadtteilmanagements Bergheim West, die Entscheidung zum Ankunftscenter auf PHV, ein interkommunales Gewerbegebiet mit Leimen, das neue Baulandmanagement, die Aufhebung der Bebauung am Pentapark, das Anwohnerparken und vielleicht dann auch der Abschluss des Masterplanverfahrens für das Neuenheimer Feld und viel anderes mehr - alles vielleicht nicht perfekt, aber wir sind dran. Oft wird vergessen, dass man für gewünschte Entscheidungen auch Mehrheiten braucht. 2021 waren wir im links-liberalen Spektrum nicht so schlecht ... Könnte aber besser werden, wenn die Grünen ihre Ego-Blase mal hintenanstellen würden und mehr Kooperation praktizieren würden!

✉ info@gal-heidelberg.de



## Die Linke

Zara Kızıltaş

### Mit der Bundestagswahl ...

... und der neuen Regierung stellt sich die Frage, was sich für die Kommunen und ihre Einwohner\*innen verändert. Vor allem die Sozialpolitik des Bundes beeinflusst Heidelberger\*innen unmittelbar in ihrem Leben. Der rechtliche Rahmen, der nun hoffentlich eine angemessene und regelmäßige Berechnung der Kosten der Unterkunft ermöglicht, stellt eine Verbesserung dar. Doch sonst verändert sich für Menschen im Hartz-IV-Bezug neben dem Namen herzlich wenig.

Wir begrüßen die geplanten einheitlichen Regeln für die Kosten der Unterkunft. In Heidelberg haben wir uns seit Einzug der LINKEN in den Gemeinderat dafür stark gemacht, dass Menschen im Transferleistungsbezug hier entlastet werden, und da bleiben wir auch weiter dran.

✉ gemeinderat@dielinke-hd.de



## FDP

Michael Eckert

### Eine schöne Bescherung ...

... haben Grüne und einige Linke vielen Familien und Betrieben in der Stadt bereitet. Der Preis für das Anwohner-Parken soll in drei Stufen verzehnfacht und die Gebührenpflicht auf alle Stadtteile (!) erweitert werden. Nicht mit uns! Beschlossen wurde bisher gegen unsere Stimmen die erste Stufe (Verdreifachung des Preises). Gleichzeitig wird die Zahl der Anwohner-Parkplätze verringert und sogar Ladesäulen für Elektrofahrzeuge werden (z.B. in der Bahnhofstadt) für professionelle Vermieter („Stadtmobil“) reserviert. Das ist völlig unangemessen, ungerecht, bevormundend und nicht zielführend: parkende Autos belasten weder die Umwelt noch den fließenden Verkehr. Ihr FDP Stadtrat Michael Eckert

✉ eckert@fdp-fraktion-hd.de



**CDU**

Dr. Jan Gradel

**Liebe Heidelbergerinnen, liebe Heidelberger,** zum Jahresabschluss möchte ich einige persönliche Worte an Sie richten. Wie letztes Jahr stand auch 2021 im Zeichen von Corona. Für uns Christdemokraten steht die Gesundheit der Menschen an erster Stelle. Einen entscheidenden Unterschied zu 2020 gibt es aber jetzt im Kampf gegen die Pandemie. Wir haben Impfstoffe! Bitte lassen Sie sich nicht von unwissenschaftlichen Corona-Leugnern beeinflussen. Übernehmen Sie alle Verantwortung und lassen Sie sich bitte impfen. In Heidelberg gibt es zahlreiche Impfmöglichkeiten. Auch für Kinder ist inzwischen ein Angebot vorhanden. Dieses Jahr stand aber auch im Zeichen von Naturkatastrophen wie die des Hochwassers an der Ahr. Es wurde zuletzt deutlich, wie wichtig es ist, neben digitalen Warnsystemen,

leistungsfähige Sirenen zu haben. Wir sehen es als Erfolg, dass auf unsere Initiative der Aufbau eines Sirennetzes gestartet wird.

Ein Einschnitt war für uns Christdemokraten der Ausgang der Bundestagswahl im September. Zum ersten Mal seit Jahrzehnten wird Heidelberg nicht mehr direkt von einem CDU-Politiker vertreten. Wir danken Prof. Dr. Karl A. Lamers, der nicht mehr kandidierte, für seine hervorragende Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz. Wir danken ebenso Alexander Föhr für seinen engagierten Wahlkampf und sind voller Hoffnung, dass er als erster Nachrücker auf der CDU-Landesliste noch Abgeordneter für unsere Region wird. Es wäre gut für Heidelberg. Im Namen der CDU-Gemeinderatsfraktion wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer liebsten Menschen, einige ruhige und besinnliche Feiertage fernab des Alltagsstresses und einen guten Start in das neue Jahr 2022.

Dr. Jan Gradel, Stadtrat, Fraktionsvorsitzender CDU  
 ☎ 06221 58-47160  
 ✉ info@cdu-fraktion-hd.de



**SPD**

Dr. Monika Meißner

**Weihnachten in Coronazeiten**

Eigentlich hatten wir alle die Hoffnung, Weihnachten ohne Corona-Einschränkungen feiern zu können - weit gefehlt. Der Weihnachtsmarkt musste wieder schließen, der Einzelhandel und die Gastronomie leiden, in der Kälte stehen Impfwillige Schlange vor Impf- und Testzentren. Unser soziales Leben musste sich ändern, Maske tragen, Abstand halten. Ein Ende der Pandemie ist (noch) nicht absehbar.

„Angesichts der massiv gestiegenen Corona-Infektionszahlen haben die Kliniken der Stadt Heidelberg und des Rhein-Neckar-Kreises gemeinsam beschlossen, ab Montag, 29. November, ein generelles Besuchsverbot auszusprechen. In Echtzeit haben die Ärztinnen und Ärzte mittels einer Software den Überblick, wo im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg welche

Kapazitäten vorhanden sind und in welchem Krankenhaus der Patient schnell und bestmöglich versorgt werden kann.“

Hinter dieser Mitteilung steht nicht nur eine effiziente Problemlösung der regionalen Kliniken, sondern auch eine große Zahl von KlinikmitarbeiterInnen, Pflegern, Krankenschwestern und StationsärztInnen. Die Pflege von Covid-PatientInnen verlangt Kraft (alleine das regelmäßige Umlagern der Kranken dauert Stunden). Es ist auch für Profis schwer, einen Menschen sterben zu sehen, dem man seine ganze Kraft gewidmet hat. Diesen HelferInnen möchten wir danken für ihren Einsatz, ihre Kraft, ihre Empathie bei gleichzeitig großer Belastung. Ihnen gehört unser Respekt, und wir wünschen ihnen für Weihnachten ein paar schöne ruhige Stunden.

Denken Sie daran - lassen Sie sich impfen! Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und gutes neues Jahr.

☎ 06221 58-47150  
 ✉ geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de



**AfD**

Timothy Bartsch

**Freiheits-Demonstrationen**

Tausende Menschen gehen auf die Straße. Überall in Deutschland. Im Westen und im Osten. Auf dem Land und in den Städten. 1500 bei der AfD-Demo in Göppingen. 500 auf dem Uniplatz in Heidelberg. Sie wollen ihre Grundrechte zurück. Das Coronaregime reagiert immer radikaler. Mittlerweile werden sogar Spaziergänge (!) verboten. In Mannheim offiziell durch eine Allgemeinverfügung. In Heidelberg wurde am Samstag eine kleine Gruppe Spaziergänger von einem Großaufgebot an Polizisten gestoppt. Es ist höchste Zeit, dabei zu sein!

✉ timethy.bartsch@afd-bw.de



**Bunte Linke**

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz

**Wärme aus Neckar und Abwasser**

Zusammen mit dem BUND und HD kohlefrei legte die Bunte Linke eine Studie für die Wärmeversorgung Heidelbergs im Gemeinderat vor. Dabei soll der Bezug von Wärme aus dem kohlegefeuerten Großkraftwerk Mannheim zu einen erheblichen Teil ersetzt werden. Strombetriebene Wärmepumpen werden in großen Umfang Wärme aus dem Neckar und dem Ablaufwasser der Kläranlage gewinnen. Dies wird beitragen, mehr Klimaneutralität in der Stadt zu erreichen. Jetzt geht es darum Standorte und die Einbindung in die Wärmenetze der Stadt zu untersuchen.

✉ arnulf.lorentz@t-online.de



**Die PARTEI**

Björn Leuzinger

**Liebe SteuerzahlerInnen**

Gerne hätte ich Ihnen traditionell über die Ausgaben dieses Jahr Rechenschaft abgelegt. Leider streiten wir mit dem OB-Referat seit nunmehr 1,5 Jahren über 50 Cent Mahngebühren (Porto hierfür: 4,80 €) und ob das Buch „Wie man in Deutschland eine PARTEI gründet und die Macht übernimmt“ Büroliteratur ist, weshalb wir für 2020 (!) und 2021 immer noch nicht wissen, wie viel Geld wir zurückgeben können. Wir wünschen frohe PARTEInachten! Zum WeinAchten empfehlen wir dieses Jahr Wappenlese lieblich.

✉ info@die-partei-heidelberg.de

**Nächste öffentliche Sitzungen**

Der Gemeinderat und seine Ausschüsse tagen nach der Winterpause wieder ab 12. Januar 2022.

**Gemeinsame Sitzung von Ausschüssen:** Mittwoch, 12. Januar, 16.30 Uhr

**Stadtentwicklungs- und Bauausschuss:** Dienstag, 18. Januar, 17 Uhr

**Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität:** Mittwoch, 19. Januar, 17 Uhr (digitale Sitzung)

**Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag, 20. Januar, 17 Uhr

📄 Tagesordnungen unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de)

**GEMEINDERAT ONLINE**

Aktuelle Meldungen aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen stehen unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de).

In der Rubrik „Stimmen aus dem Gemeinderat“ kommen die Mitglieder des Gemeinderates zu Wort. Die Autorinnen und Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge in vollem Umfang selbst verantwortlich, insbesondere auch in Bezug auf alle notwendigen Nutzungsrechte.

# Neue Jugendgemeinderäte sind gewählt

Wahlbeteiligung bei 48,5 Prozent – konstituierende Sitzung am 9. Februar 2022

Die neuen Heidelberger Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte sind gewählt. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner verkündete am Samstagabend, 18. Dezember 2021, das Endergebnis via Video auf dem Youtube-Kanal der Stadt Heidelberg. Den Gewählten gratulierte er und bedankte sich: „Ihr seid die Expertinnen und Experten für Themen, die Jugendlichen in Heidelberg wichtig sind.“

Insgesamt 47 Kandidatinnen und Kandidaten hatten sich um die 30 Sitze beworben. Gewählt wurden 16 junge Frauen sowie 14 junge Männer im Alter von 13 bis 19 Jahren. Fünf der Gewählten waren bereits Mitglieder des Gremiums. Die konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderates findet am 9. Februar 2022 um 17.30 Uhr im Großen Ratssaal statt.



Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner verkündet am Wahlabend das Ergebnis der Jugendgemeinderatswahl auf dem Youtube-Kanal der Stadt. (Screenshot Stadt HD)

48,5 Prozent der rund 10.000 wahlberechtigten Heidelberger Jugendlichen gingen vom 13. bis 18. Dezember an ihren jeweiligen Schulen und in den Wahlbüros der städtischen Kinder- und Jugendförderung in der Plöck 2a an die Urnen.

## Jugendgemeinderat

Seit 2006 gibt es einen Jugendgemeinderat in Heidelberg. Das Gremium setzt sich aus 30 gewählten Ju-

gendvertreterinnen und -vertretern und sechs beratenden Mitgliedern des „Erwachsenen“-Gemeinderates zusammen. Die Jugendgemeinderäte sind für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt.

-  Verkündung der Wahlergebnisse durch OB Würzner auf Video [www.youtube.com/user/StadtHeidelberg](https://www.youtube.com/user/StadtHeidelberg)
-  [www.jugendgemeinderat.heidelberg.de](https://www.jugendgemeinderat.heidelberg.de)

## Geflügelpest in Baden-Württemberg Verendete Wildvögel bitte melden

Die Veterinärabteilung der Stadt appelliert an geflügelhaltende Betriebe, die geltenden Biosicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung der Geflügelpest einzuhalten. In Baden-Württemberg wurde bei Schwänen in Donaueschingen die Geflügelpest, auch Vogelgrippe genannt, nachgewiesen. Das zuständige Ministerium stuft das Risiko für weitere Ausbrüche bei Wildvögeln als hoch ein. Die Geflügelpest tritt bei gehaltenen Vögeln und Wildvögeln auf und führt zu einem massenhaften Verenden der Tiere. Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, Funde von verendeten wildlebenden Wasser- und Greifvögeln der Veterinärabteilung umgehend zu melden.

Die Stadt weist daraufhin, dass die Haltung von Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Truthühnern, Wachteln und Laufvögeln bei der Veterinärabteilung anzuzeigen ist. Tierhalter, die ihre Geflügelhaltung bislang nicht gemeldet haben, werden gebeten, dies nachzuholen.

-  06221 58-17051
-  [veterinaeramt@heidelberg.de](mailto:veterinaeramt@heidelberg.de)

## Instandsetzung der Montpellierbrücke Baubeginn für Herbst 2022 geplant

An der Montpellierbrücke wurden bei Prüfungen in den vergangenen Jahren zahlreiche Schäden festgestellt. Der Zustand hat sich inzwischen weiter verschlechtert. Eine Instandsetzung und Verstärkung der Brücke ist zwingend nötig. Dem hat der Gemeinderat am 9. Dezember einstimmig zugestimmt.

Baubeginn ist für Herbst 2022 geplant. Je nach Verlauf dauert die Instandsetzung mindestens 28 Monate. Die Kosten betragen insgesamt rund 22,5 Millionen Euro. Für die Sanierung werden Landesfördermittel beantragt.

Ziel der Baumaßnahme ist, die maximale Lebensdauer der Brücke um 25 Jahre zu verlängern. Danach müsste ein Ersatzneubau folgen.

## Zahlreiche Impfangebote in Heidelberg

Termine unter [www.heidelberg.de/impfen](http://www.heidelberg.de/impfen) – Infoveranstaltung zu Kinderimpfungen

In Heidelberg bieten rund 150 Arztpraxen Corona-Schutzimpfungen an. Wichtigster Ansprechpartner für die Impfung von Kindern zwischen fünf und elf Jahren sind die jeweiligen Kinderärzte. Bei einer digitalen Informationsveranstaltung am Mittwoch, 22. Dezember, 20 Uhr, werden die häufigsten Fragen zur Kinderimpfung beantwortet. Live-Stream und Aufzeichnung auf dem Youtube-Kanal der Stadt Heidelberg: [www.youtube.com/user/StadtHeidelberg](https://www.youtube.com/user/StadtHeidelberg). Neben den Arztpraxen stehen mehrere dauerhafte Impf-

angebote zur Verfügung. Dort wird auch zwischen Weihnachten und Neujahr geimpft.

### Regelmäßige Impfangebote

- › **Stadtbücherei**, Hilde-Domin-Saal, Poststraße 15: montags bis freitags, täglich von 8 bis 18 Uhr
- › **International Welcome Center Heidelberg (IWCH)**, Bergheimer Straße 139-151 (Landfried-Gelände): freitags von 16 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 8 bis 17 Uhr
- › **Alte Chirurgie**, Im Neuenheimer Feld 110: montags, mittwochs und sonntags jeweils von 8.30 bis 18.30 Uhr geimpft
- › **Landratsamt**, Kurfürsten-Anlage 38-40: freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr
- › **Impfstützpunkt Rhein-Neckar** im Patrick-Henry-Village (PHV). Alle Terminbuchung unter [www.heidelberg.de/impfen](http://www.heidelberg.de/impfen)

Zudem gibt es immer wieder dezentrale Impf-Aktionen in Heidelberg und im Umland. Aktuelle Termine stehen unter [www.dranbleiben-bw.de](http://www.dranbleiben-bw.de).

### Land hat Coronaregeln angepasst

Nach der neuen Corona-Verordnung des Landes gilt auch eine Obergrenze für Treffen von Geimpften und Genesenen. Ab dem 1. Januar gilt in Baden-Württemberg die 3G-Regel für den Zutritt zu kommunalen Verwaltungsgebäuden. Die Stadt Heidelberg hatte die Regelung bereits am 24. November eingeführt – sie gilt unter anderem im Rathaus und den Bürgerämtern in den Stadtteilen. Infos über die aktuell geltenden Corona-Regeln sind auf der Homepage des Landes unter [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de) zu finden.

-  [www.heidelberg.de/coronavirus](http://www.heidelberg.de/coronavirus)

# Neuenheimer Feld: positives Fazit zum Stand des Masterplanverfahrens

Projektträger Land, Universität und Stadt: Entwürfe bieten Lösungen für alle wesentlichen Fragen

**D**ie drei Projektträger des Masterplanverfahrens im Neuenheimer Feld ziehen ein positives Fazit zum Stand des Verfahrens. Die beiden Entwürfe bieten in der Zusammenschau die erforderlichen Ansätze, um die wesentlichen Fragestellungen in der Qualität einer Masterplanung zu lösen. Das Masterplanverfahren kann somit aus Sicht der Projektträger abgeschlossen werden.

Zuletzt hatten die zwei Planungsbüros sehr ähnliche Entwürfe für den Campus entwickelt. Diese haben sowohl die Projektträger als auch externe Expertinnen und Experten sowie Interessierte überprüft. Die Projektträger sehen sich in ihrer Einschätzung bestätigt, die sie bereits im September 2021 geschildert hatten: Die Zusammenschau beider Entwürfe liefert die erforderlichen Lösungsansätze für die gestellten Aufgaben.



Nach Ansicht der Projektträger liefern beide Entwürfe der Planungsbüros die erforderlichen Lösungsansätze für die Entwicklung des Neuenheimer Felds. (Foto Ross)

## Erklärung der Projektträger

Projektträger sind das Land, die Universität Heidelberg und die Stadt Heidelberg. In einer gemeinsamen Erklärung betonen Theresia Bauer, Wissenschaftsministerin des Landes, Dr. Gisela Splett, Finanzstaatssekretärin des Landes, Prof. Dr. Bernhard Eitel, Rektor der Universität Heidelberg, und Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner: „Beide Entwürfe bieten in der Zusammenschau

gute Antworten auf alle wesentlichen Fragen, die wir mit der Rahmenvereinbarung angestoßen hatten. Die notwendigen Lösungen liegen nun in der erwarteten Qualität vor. Das Masterplanverfahren kann auf dieser Basis jetzt abgeschlossen werden. Wir haben gemeinsam das Interesse, die gefundenen Lösungsansätze zu sichern, indem wir das Masterplanverfahren jetzt erfolgreich beenden und im nächsten Schritt in die konkrete Umsetzung gehen.“ af

## **i** Projektträger: Lösungsansätze festzuschreiben

Die Projektträger schlagen vor, folgende Lösungsansätze festzuschreiben:

- › Geschaffen werden soll ein kompakter Campus mit Fokus auf der Innenentwicklung. Der Hühnerstein soll langfristige Bauflächenreserve bleiben.
- › Es soll eine klare Quartiersbildung erfolgen.
- › Geplant ist ein weiterer zentraler Platzraum mit verbindenden Freiraum-Achsen zwischen Neckarufer und einem aufgelockerten Übergang zum Handshuhsheimer Feld.
- › Die Erreichbarkeit sollen eine nördliche Erschließungsstraße ab Berliner Straße, ein Straßenbahnring, eine Fuß-/Radbrücke über den Neckar und Mobilitäts- und Logistik-Hubs verbessern. Nach Einschätzung der Projektträger sind die Standorte für Klinikerweiterungen noch kritisch zu prüfen.

 [www.masterplan-neuenheimer-feld.de](http://www.masterplan-neuenheimer-feld.de)

# Öffnungszeiten Stadtwerke Heidelberg

Kundenzentrum, ENERGIEladen und Hallenbäder

**D**as Kundenzentrum der Stadtwerke Heidelberg in der Kurfürsten-Anlage ist zwischen den Feiertagen Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr geöffnet; der ENERGIEladen in der Hauptstraße 120 montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmung gilt für beide Servicestellen die 3G-Regel. Geschlossen sind beide Servicestellen vom 24. bis 26. 12. sowie an Silvester und Neujahr. Der Kassensautomat in der Kurfürsten-Anlage 42-50 bleibt geöffnet. Dort sind Einzahlungen möglich; Auszahlungen hingegen



Die Stadtwerke Heidelberg wünschen allen eine fröhliche und gesunde Weihnachtszeit sowie einen guten erholteten Start ins neue Jahr 2022.

nicht. Unter [www.swhd.de/online-kundenservice](http://www.swhd.de/online-kundenservice) sind An- und Ummeldungen sowie Übermittlungen von Zählerständen jederzeit möglich. Der Entstördienst ist telefonisch täglich 24 Stunden zu erreichen – auch an den Feiertagen:

Strom: 06221 513-2090  
Erdgas: 06221 513-2030

Fernwärme: 06221 513-2060

Wasser: 06221 513-2060

Die Büros der Stadtwerke Heidelberg sind vom 24.12. bis 2.1. geschlossen.

## Heidelberger Bäder

An jedem Tag vom 24.12. bis zum 9.1. steht Gästen ein Hallenbad zur Ver-

fügung: Heiligabend bis 2.1. das Hallenbad Köpfel zu leicht geänderten Öffnungszeiten; 3. bis 9.1. das City-Bad. Das Hallenbad Hasenleiser ist in dieser Zeit für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen, da hier Kinderschwimmkurse stattfinden. Beim Zutritt zu den Hallenbädern gilt die 2G+ Regel. Reservierung des Besuchstags und aktuelle Öffnungszeiten unter [www.swhd.de/baeder](http://www.swhd.de/baeder).

## Impressum

### Stadtwerke Heidelberg

Kurfürsten-Anlage 42–50,  
69115 Heidelberg

☎ 06221 513-0

✉ unternehmenskommunikation@swhd.de

**Redaktion:** Ellen Frings (V.i.S.d.P.)  
Michael Treffeisen

**Foto:** Stadtwerke Heidelberg  
Alle Angaben ohne Gewähr

## BEKANNTMACHUNG

**Satzung  
über die Gebühren für Bewohnerparkausweise in der Stadt Heidelberg  
(Bewohnerparkausweisgebührensatzung - BewoGS)  
vom 09.12.2021**

Auf Grund von § 6a Absatz 5a Satz 2 und 5 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, ber. S. 919), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3108) geändert worden ist, § 1 der Delegationsverordnung der Landesregierung zur Erhebung von Parkgebühren vom 14. Juli 2021 (GBl. S. 605), §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1249) geändert worden ist und § 4 Absatz 1 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 09.12.2021 folgende Satzung beschlossen:

## §1

**Gebührenpflicht für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen**

Für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraummangel (Bewohnerparkausweise) erhebt die Stadt Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung. Gebühren werden auch erhoben, wenn für einen bereits ausgestellten Bewohnerparkausweis ein Ersatzdokument ausgestellt wird oder Änderungen eingetragen werden.

## § 2

**Höhe der Gebühren**

(1) Die Jahresgebühr für einen Bewohnerparkausweis beträgt 120,00 €. Wird bei der Antragstellung ein auf die gebührenpflichtige Person ausgestellter Heidelberg-Pass oder Heidelberg-Pass+ der Stadt vorgelegt, ermäßigt sich die Gebühr aus sozialen/wirtschaftlichen Gründen auf 36,00 €.

(2) Die Gebühr für das Ausstellen eines Ersatzdokumentes beträgt 5,00 €. Die Gebühr für eine Änderung des Bewohnerparkausweises beträgt 5,00 €.

## § 3

**Entstehung und Fälligkeit der Gebühren**

(1) Die Gebühren entstehen mit der Antragstellung und sind sofort im Voraus zur Zahlung fällig.

(2) Erlischt der Bewohnerparkausweis vor dem Ende seiner Laufzeit, werden bereits für die Zukunft gezahlte Gebühren nicht erstattet.

## § 4

**Gebührenpflichtige Personen**

Zur Zahlung der Gebühr ist die Person verpflichtet, für welche der Bewohnerparkausweis ausgestellt ist. Zur Zahlung ist auch verpflichtet, wer die Gebührenschuld durch Erklärung in Textform gegenüber der Stadt übernommen hat. Mehrere Gebührenpflichtige haften gesamtschuldnerisch.

## § 5

**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2022 außer Kraft.

**Heidelberg, den 09. Dezember 2021  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister**

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO**

**Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung, mit Ausnahme der Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung, ist gemäß § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn nicht vor Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn nicht die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung in der beschriebenen Art geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.**

## ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

**Aufstellung des Bebauungsplans  
Altstadt - Erweiterung des Universitätscampus**

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat in öffentlicher Sitzung am 09.12.2021 gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Bereich des Unteren und Oberen Faulen Pelz in der Altstadt einen Bebauungsplan aufzustellen. Im Süden grenzt das Plangebiet an den Oberen Faulen Pelz an, im Westen an die Kettengasse und im Norden an den Unteren Faulen Pelz.

Die Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.



Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Beschleunigtes Verfahren  
gemäß § 13 a BauGB**

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB durchgeführt. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Absatz 4 BauGB wird verzichtet.

Das **Amt für Soziales und Senioren** und das **Kinder- und Jugendamt der Stadt Heidelberg** suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils eine/einen

**Koordinatorin/Koordinator (m/w/d)**

in Teilzeit (50 %) zur Integration der sozialen beziehungsweise kinder- und jugendhilfebezogenen Themenfelder des Amtes in das Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 und den Nachhaltigkeitsbericht.

Die Stadt Heidelberg hat die Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans Heidelberg 2015 (STEP) als Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (STEK) sowie die Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts beschlossen. Dabei wird die eigene Stadtentwicklungskonzeption mit dem internationalen Engagement für die nachhaltige Entwicklung auf der Grundlage der weltweit geltenden Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen (UN) verbunden. Das Verfahren zur Erstellung des STEK und des Nachhaltigkeitsberichts ist mit anderen parallel laufenden Verfahren für gesamtstädtische Konzepte eng verknüpft.

Die Einstellung erfolgt projektbezogen befristet für 3 Jahre mit Bezahlung nach Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-V). Bei Bewährung und entsprechender Aufgabenwahrnehmung besteht zeitnah eine Perspektive nach Entgeltgruppe 13 TVöD-V.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis spätestens 09. Januar 2022 bevorzugt über unser Bewerbungsportal unter

[www.heidelberg.de/stellenausschreibungen](http://www.heidelberg.de/stellenausschreibungen).

Hier finden Sie auch die detaillierte Stellenausschreibung mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

Bei der **Stadt Heidelberg** sind folgende Stellen zu besetzen:

Beim **Stadtplanungsamt** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Landschaftsplanerin/Landschaftsplaner  
beziehungsweise Landschaftsarchitektin/  
Landschaftsarchitekt (m/w/d)**

in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-V).

Beim **Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Personen als

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)  
im Bereich Stadtkasse**

zur Unterstützung in der Abteilung Kasse und Steuern (Vollzeit und/oder Teilzeit). Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für ein Jahr. Eine Weiterbeschäftigung über das Jahr hinaus ist je nach Aufgabenentwicklung nicht ausgeschlossen.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V). Es besteht eine mittelfristige Perspektive nach Entgeltgruppe 7 TVöD-V.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis spätestens 09. Januar 2022 unter

[www.heidelberg.de/stellenausschreibungen](http://www.heidelberg.de/stellenausschreibungen).

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

**Ziele der Planung**

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll die planungsrechtliche Grundlage für eine Nachnutzung eines vormals als Gefängnis dienenden und mittlerweile leer stehenden Kulturdenkmals geschaffen und eine geordnete städtebauliche Entwicklung und Nachnutzung sichergestellt werden. Der Bebauungsplan hat zum Ziel,

das Plangebiet als Ergänzung des Universitätscampus Altstadt zu entwickeln und Einrichtungen und Anlagen für alle Bereiche von Forschung und Lehre bis hin zu wissenschaftsaffinen Wohnnutzungen zu ermöglichen.

**Heidelberg, den 15.12.2021  
Stadt Heidelberg  
Stadtplanungsamt**

**ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNG**

**des Ergebnisses der Wahl zum Heidelberger Jugendgemeinderat vom 13.-18.12.2021**

Da die Wahl nach Schultypen getrennt erfolgte, sind auch die Ergebnisse nach Schultypen getrennt aufgeführt. Die Wahlberechtigten, die keine Heidelberger Schule besuchen, konnten nur einem Schultyp zugeordnet werden, wenn sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Die Namen der gewählten Bewerberinnen/ Bewerber sind fett gedruckt. Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmzahlen genannt.

**Sekundarstufe I**

Anzahl der Wahlberechtigten	:	1 292
Anzahl der Wähler und Wählerinnen	:	229
Anzahl der ungültigen Stimmzettel	:	6
Anzahl der gültigen Stimmzettel	:	223
Anzahl der Fehlstimmen	:	173
Anzahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	:	273

**Gewählt sind:**

	Name	Vorname	Schule	Stimmen
1.	<b>Morgel</b>	<b>Markus</b>	Ehemals Waldparkschule	180
2.	<b>Sajadian</b>	<b>Parahm</b>	Otto- Graf- Schule	93

**Gymnasien**

Anzahl der Wahlberechtigten	:	4 850
Anzahl der Wähler und Wählerinnen	:	3524
Anzahl der ungültigen Stimmzettel	:	28
Anzahl der gültigen Stimmzettel	:	3496
Anzahl der Fehlstimmen	:	1 7058
Anzahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	:	1 7902

**Gewählt sind:**

	Name	Vorname	Schule	Stimmen
1.	<b>Kley</b>	<b>Titus</b>	Heidelberg College	826
2.	<b>Liedtke Dioso</b>	<b>Amelie</b>	St. Raphael- Gymnasium	773
3.	<b>Langer</b>	<b>Andreas</b>	Kurfürst- Friedrich- Gymnasium	747
4.	<b>Weber</b>	<b>Katharina</b>	Ehemals Helmholtz- Gymnasium	719
5.	<b>Bauernfeind</b>	<b>Mathea Moriel</b>	Englisches Institut	715
6.	<b>Götz</b>	<b>Marie</b>	Helmholtz- Gymnasium	704
7.	<b>Anyum</b>	<b>Ata Ul Wahab</b>	Helmholtz- Gymnasium	675
8.	<b>Kaltschmidt</b>	<b>Tim Johannes</b>	Helmholtz- Gymnasium	657
9.	<b>Happes</b>	<b>Theo</b>	Helmholtz- Gymnasium	638
10.	<b>Aziriu</b>	<b>Mohamed- Amir</b>	Elisabeth v. Thadden- Schule	631

**Ersatzpersonen:**

	Name	Vorname	Schule	Stimmen
11.	Kerzmann	Floriane	St. raphael- Gymnasium	630
12.	Berndt	Yannic	Ehemals St. Raphael- Gymnasium	629
13.	Wei	Minyue	Kurfürst- Freidrich- Gymnasium	627
14.	Apfel	Vanessa	Bunsen- Gymnasium	537
15.	Müller	Luis	Helmholtz- Gymnasium	513
16.	Coenen	Luis	Bunsen- Gymnasium	480
17.	Aydin	Ceyhun	Bunsen- Gymnasium	463
18.	Keller	Sophie	Heidelberg College	460
19.	Ries	Noah	Kurfürst- Friedrich- Gymnasium	448
20.	Bayram	Sofia	Elisabeth v. Thadden- Schule	433
21.	Winkler	Jakob	St. Raphael- Gymnasium	418
22.	Keyl	Johann Maria	Bunsen- Gymnasium	403
23.	Kaeni	Faraz	IGH	361
24.	Ceylan	Ibrahim	Kurfürst- Friedrich- Gymnasium	358
25.	Beisel	Tamira Kiara	Englisches Institut	348
26.	Sorg	Artur	Englisches Institut	341
27.	Schäfer	Alexander	Helmholtz- Gymnasium	330

28.	Wittig	Nicolas	Ruprecht- Karls- Universität	319
29.	Zholkovskyy	Dennis	Helmholtz- Gymnasium	311
30.	Hatz	Jacob Alexander	St. Raphael- Gymnasium	304
31.	Metin	Damci	Heidelberg College	299
32.	Becker	Eduard	Bunsen- Gymnasium	296
33.	Heidenreich	Enya	Elisabeth v. Thadden- Schule	295
34.	Staab	Emil Levi	IGH	286
35.	Klug	Andre	F+U Heidelberger Privatschulzentrum	277
36.	Herrera	Lukas	Kurfürst- Friedrich- Gymnasium	263
37.	Volk Diaz	Safid	IGH	259
38.	Postolacchi	Bianca- Ana	IGH	129

Da in der Gruppe der Sekundarstufe I sowie der beruflichen Schulen nicht alle Plätze besetzt werden konnten, rücken gemäß § 5 Absatz 5 der Satzung über die Einrichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg die Bewerber\*innen auf den Plätzen 11 bis 21 nach.

**Berufliche Schulen**

Anzahl der Wahlberechtigten	:	3 368
Anzahl der Wähler und Wählerinnen	:	861
Anzahl der ungültigen Stimmzettel	:	4
Anzahl der gültigen Stimmzettel	:	857
Anzahl der Fehlstimmen	:	3 846
Anzahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	:	2 153

**Gewählt sind:**

	Name	Vorname	Schule	Stimmen
1.	<b>Henze</b>	<b>Florian</b>	Carl- Bosch- Schule	516
2.	<b>Lichtermann</b>	<b>Nicole Olegovna</b>	Julius- Springer- Schule	372
3.	<b>Martin</b>	<b>Marleen</b>	Willy- Hellpach- Schule	350
4.	<b>Munzer</b>	<b>Sarah</b>	Julius- Springer- Schule	266
5.	<b>Farahani</b>	<b>Mahtab</b>	Marie- Baum- Schule	252
6.	<b>Farahani</b>	<b>Jasmin</b>	Julius- Springer- Schule	226
7.	<b>Hashemi</b>	<b>Shugofa</b>	Ehemals berufliche Schule	171

**Heidelberg, den 18.12.2021,**

**Die Wahlkommission der Jugendgemeinderatswahl**

**Interreligiöses Kalenderblatt Januar 2022**

**01.-01.**  
christlich  
**Neujahrtsfest**

**06.01.**  
christlich  
**Epiphania (ev.) –  
Erscheinungsfest (r. k.)**

**09.01.**  
christlich  
**Taufe des Herrn (r. k.)**

Weitere Informationen stehen unter

 [www.heidelberg.de/  
kalender-der-religionen](http://www.heidelberg.de/kalender-der-religionen)

**Impressum**

**Herausgeberin**  
Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Markt- platz 10, 69045 Heidelberg  
☎ 06221 58-12000  
✉ oeffentlichkeitsarbeit@ heidelberg.de

**Amtsleitung** Achim Fischer (af)

**Redaktion** Eberhard Neudert- Becker (neu), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Lisa Grüterich (lgr), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Nina Stöber (stö), Carina Troll (cat)

**Druck und Vertrieb**  
Rhein-Neckar-Zeitung GmbH  
**Vertrieb-Hotline**  
☎ 0800 06221-20

# Städtische Einrichtungen in Weihnachtsferien geöffnet

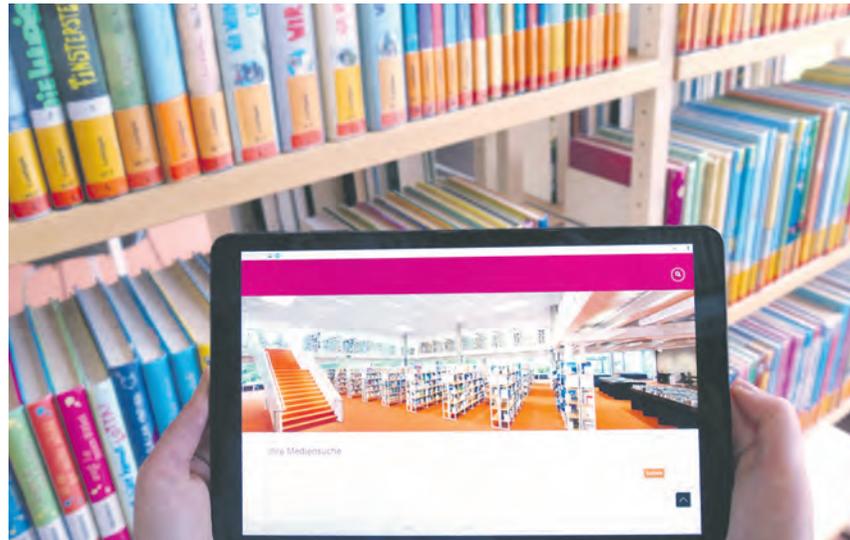
Bitte Besuche wegen Pandemie beschränken

**B**ürgerämter, Ämter und Dienststellen der Stadt bleiben über die Weihnachtsferien grundsätzlich geöffnet. Geschlossen sind sie vom 24. bis 26. Dezember, vom 31. Dezember bis 2. Januar und am 6. Januar. Die Stadt bittet wegen der Pandemie Besuche aufs Notwendigste zu beschränken und Termine zu vereinbaren. Wo immer es möglich ist, sollten Angelegenheiten schriftlich, telefonisch oder digital erledigt werden. ([www.heidelberg.de/formulare](http://www.heidelberg.de/formulare))

Die **Stadtbücherei** ist vom 28. bis 30. Dezember jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Ab Dienstag, 4. Januar, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten. Der Bücherbus bleibt vom 24. Dezember bis 4. Januar stehen.

Das **Kurpfälzische Museum** ist am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen. Am 26. Dezember ist das Museum geöffnet.

Das **Stadtarchiv** ist vom 27. Dezember bis 7. Januar geschlossen. Anfragen werden bearbeitet. eiben am Freitag, 24. Dezember, und am Frei-



Die Stadtbücherei ist vom 28. bis 30. Dezember jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Online kann man jederzeit auf eine große Auswahl an eBooks, eAudios, eMagazines und ePapers zurückgreifen: [www.heidelberg.de/stadtbuecherei](http://www.heidelberg.de/stadtbuecherei). (Foto Stadt HD)

tag, 31. Dezember, geschlossen.

**Bürgerbeauftragte:** Ab 4. Januar ist die neue Bürgerbeauftragte Carola de Wit zu geänderten Zeiten erreichbar: dienstags und mittwochs, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr. Termine: Telefon 06221 58-10260, E-Mail [buergerbeauftragte@heidelberg.de](mailto:buergerbeauftragte@heidelberg.de).

Das Büro der **Kommunalen Behindertenbeauftragten** Christina Reiß ist bis 7. Januar nicht besetzt.

Das **Interkulturelle Zentrum** bleibt

von Donnerstag, 23. Dezember, bis Freitag, 7. Januar, geschlossen.

Das **Friedrich-Ebert-Haus** ist vom 24. bis 27. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Januar geschlossen. Bibliothek und Archiv bleiben vom 24. Dezember bis 9. Januar geschlossen.

Die **Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz** (GGH) ist am 24. und 31. Dezember geschlossen. Notfalltelefon unter 06221 619086. red

## Kurz gemeldet

### Noch schnell den DankeSchein-Bonus sichern

Wer bis 24. Dezember einen DankeSchein an der Verkaufsstelle am Anatomiegarten und in der Tourist-Info am Neckarmünzplatz kauft, erhält einen Bonus von bis zu 20 Euro. Der DankeSchein kann stadtweit in rund 150 Geschäften, Restaurants und weiteren Einrichtungen eingelöst werden: das perfekte Weihnachtsgeschenk.

[www.vielmehr.heidelberg.de](http://www.vielmehr.heidelberg.de)

### Geschenkset „Heidberger Weihnachtsmarkt“

„Build your own Heidelberger Weihnachtsmarkt“ hat Heidelberg Marketing neu aufgelegt. Das Geschenk-Set beinhaltet eine Flasche Heidelberger Glühwein, zwei Weihnachtsmarktstassen sowie Magenbrot und gebrannte Mandeln. Den Heidelberger Weihnachtsmarkt im Mitnahmeformat gibt es für 19,50 Euro in der Tourist Information am Neckarmünzplatz.

# Abholung der Weihnachtsbäume

Bitte Schmuck entfernen – Start ab 7. Januar

Im Januar sammeln Vereine, die Freiwillige Feuerwehr und die Müllabfuhr die Weihnachtsbäume ein. Sie können auch bei den Recyclinghöfen kostenlos abgegeben werden.

## Abholung durch Vereine

Bäume bitte bis 8 Uhr bereitstellen.

- › **Kirchheim** (ohne Höllenstein): Samstag, 8. Januar, durch die Pfadfinder DPSG St. Peter Kirchheim
- › **Schlierbach:** Freitag, 7. Januar, durch die Freiwillige Feuerwehr
- › **Wieblingen mit Grenzhof:** Samstag, 8. Januar, durch die Evangeli-

sche Jugend Wieblingen

- › **Ziegelhausen:** Samstag, 8. Januar, durch die Freiwillige Feuerwehr.

## Abholung durch die Müllabfuhr

Die Bäume bitte bis 6 Uhr am Rand von Straßen bereitstellen, die für Abholfahrzeuge befahrbar sind.

- › **Altstadt:** Mittwoch, 12. Januar
- › **Bahnstadt:** Freitag, 7. Januar
- › **Bergheim** (einschließlich Ochsenkopf): Montag, 10. Januar
- › **Boxberg, Emmertsgrund:** Freitag, 7. Januar
- › **Handschuhsheim:** Donnerstag, 13. Januar
- › **Neuenheim:** Freitag, 14. Januar
- › **Pfaffengrund:** Dienstag, 11. Januar
- › **Rohrbach** mit Höllenstein, **Südstadt:** Samstag, 8. Januar
- › **Weststadt:** Montag, 10. Januar. red



## OB-Spende zur Unterstützung des BiBeZ

Seit 29 Jahren macht sich der Verein BiBeZ Heidelberg für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen stark. Als Beratungsstelle und Interessenvertretung unterstützt das BiBeZ-Team besonders Frauen und Mädchen mit Behinderungen. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner würdigte das „Engagement für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in unserer Stadt“ und hat dem Verein 1.000 Euro aus seinen persönlichen Verfügungsmitteln gespendet. (Foto Rothe)